

Spende übergeben: Stiftung der Volksbank Main-Tauber überreichte 2500 Euro an die Lebenshilfe

Engagement für behinderte Menschen

MAIN-TAUBER-KREIS. Mit einer Spende in Höhe von 2500 Euro unterstützt die Stiftung der Volksbank Main-Tauber eG die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Main-Tauber-Kreis. Die Stiftung des Bankhauses besteht seit 1993, hat im vergangenen Jahr gemeinnützige und karitative Projekte in der Region mit über 20 000 Euro gefördert und unterstützt nun auch das Engagement für behinderte Menschen an Main und Tauber. „Unser Hauptanliegen war und ist – immerhin gibt es uns schon seit 51 Jahren – Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen zu helfen, sie zu entlasten und zu beraten“, erklärte Jörg Hasenbusch, Vorsitzender der Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis, anlässlich der Scheckübergabe durch den Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Michael Schneider.

Darüber hinaus verstehe sich der Verein als Anwalt der Belange und Interessen Behinderter. Vorrangig wolle man dazu beitragen, dass das

den Menschen mit Behinderung verbriefte Recht auf gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Rahmen des Möglichen verwirklicht werden könne. Einen Schwerpunkt der Aktivitäten stelle der Bereich der Offenen Hilfe und hier insbesondere das Gebiet der Familienentlastenden Dienste dar. Konkret biete die Lebenshilfe Freizeiten, Freizeitbetreuung, Einzelbetreuung, Treffen für Menschen mit Behinderung, Fortbildungsveranstaltungen, Ausflüge, Rat und Hilfestellung durch Betroffene, Eltern treffen, gesellige Veranstaltungen und vieles mehr an.

Hasenbusch zeigte sich sehr erfreut über das gesellschaftliche Engagement der Volksbank Main-Tauber eG und die aktuelle Zuwendung, die das umfangreiche Angebot der Lebenshilfe wirkungsvoll fördere. Er bedankte sich für die großzügige Geldspende der Stiftung der Volksbank Main-Tauber. „Über die Unterstützung freuen wir uns sehr, da



Aufsichtsratsvorsitzender Bernhard Stahl (links) und Vorstandsvorsitzender der Volksbank Main-Tauber, Michael Schneider (rechts), übergaben an Jörg Hasenbusch, Vorsitzender der Lebenshilfe, einen Scheck mit 2500 Euro. REPRO: FN

uns jeder zusätzliche Euro, den wir für unsere Arbeit im Interesse der

Menschen mit Behinderung bekommen, weiterhilft“, so Hasenbusch.